

PRESSEMITTEILUNG

Frische Geschäftsideen gesucht

**Innovationsexperte Patrick Stähler gibt Startschuss für
Geschäftsideenwettbewerb „Idee“**

Braunschweig, 4. Mai 2017. Mit einem Vortrag von Innovationsexperte Dr. Patrick Stähler zum Thema „Geschäftsmodellinnovation durch Digitalisierung“ startet der Geschäftsideen-Wettbewerb „Idee“ in eine neue Runde. Stähler veranschaulicht dabei, wie ein Entrepreneur sein Geschäftsmodell in Zeiten der Digitalisierung tragfähig macht, um erfolgreich am Markt zu sein. Interessierte sind herzlich eingeladen, beim Auftakt am Mittwoch, 10. Mai 2017 ab 17.45 Uhr im Lord Helmchen in Braunschweig dabei zu sein. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an ideenwettbewerb@allianz-fuer-die-region.de.

„Was uns als Entrepreneurere antreibt? Wir lieben die Chance, Dinge selbst in die Hand zu nehmen und gestalten zu können“, sagen Kirsten Büchler, Holger Kunz und Christian Löchte. Mit ihrer Idee haben es die Wissenschaftler der TU Braunschweig im vergangenen Jahr bis ganz nach oben geschafft: Ihr Team „Formhand“ gewann mit einer hochanpassungsfähigen, universell einsetzbaren Greifertechnik den ersten Preis. Seitdem entwickeln die drei ihr Produkt kontinuierlich bis zur Marktreife weiter. Dazu bauen sie beispielsweise ein Testcenter auf, in dem kundenspezifische Anwendungsszenarien abgebildet werden sollen. Im Januar 2017 gründeten die Entrepreneurere ihr eigenes Unternehmen, die Formhand Automation Unternehmergeellschaft.

So ähnlich lief es auch bei Marita van Rooyen und Bernhard Walther. Die ehemaligen „Idee“-Teilnehmer sind seit mehr als zwei Jahren mit ihrer Non-Profit-Organisation „SunCycles Electric“ in Namibia erfolgreich. Ihr Antrieb war und ist es, einkommensschwachen Bevölkerungsschichten durch E-Bikes und die Bereitstellung von Solarenergie den Zugang zu nachhaltigen Transportlösungen und Elektrizität zu minimalen Kosten zu ermöglichen. In den ersten Jahren ihrer Selbstständigkeit haben die

beiden unter anderem 25 E-Bikes in Namibia designt, gebaut und getestet.

Und was erwartet den Teilnehmer der aktuellen „Idee“ Runde? „Zum jetzigen Zeitpunkt ist es besonders spannend für die angehenden Unternehmer, ihre meistens noch recht wage formulierten Geschäftsideen im Kopf zu sortieren und mit dem nötigen Selbstvertrauen anzupacken. Dabei ist der Input aus der Auftaktveranstaltung immer sehr hilfreich und motivierend“, sagt Stefan Gediga vom Wettbewerbsteam. Zudem stehen zahlreiche Unterstützungsangebote im weiteren Verlauf des Wettbewerbs bereit: Nach dem Kickoff haben die Unternehmer von morgen mehrere Monate Zeit, um ein zukunftsfähiges Konzept auszuarbeiten. Hierbei unterstützt das Team der Allianz für die Region GmbH. Wie die Idee ankommt, testen die Teilnehmer im August beim Business Slam, bei dem sie ihr Konzept in Grundzügen vor Publikum skizzieren und hilfreiches Expertenfeedback erhalten. Bis einschließlich 25. September können die Entrepreneurere ihre Beiträge einreichen.

Wer die Jury mit Kreativität, Unternehmergeist und Sinn für Zukunftsthemen überzeugt, hat die Chance auf Startkapital. Zudem warten drei Partnerpreise auf ihre Gewinner. Erstmals verleiht der InnovationsCampus der Wolfsburg AG ein Marktforschungspaket an digitale Konzepte. Daneben werden traditionell die Partnerpreise des Bündnisses für Familie Wolfsburg und der PierraaDesign Werbeagentur GmbH vergeben.

Sponsor des Wettbewerbs ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Partner sind die Braunschweig Zukunft GmbH, der Gemeinschaftslehrstuhl für Entrepreneurship der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule, das Bündnis für Familie Wolfsburg, die PierraaDesign Werbeagentur GmbH sowie die Wolfsburg AG.

Kontakt

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124



Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de

Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH: *Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., Avacon AG, IG Metall SüdOstNiedersachsen, die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel, die Öffentliche Versicherung Braunschweig, die Salzgitter AG, die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg, die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, die Volkswagen Financial Services AG, die Wolfsburg AG sowie der Zweckverband Großraum Braunschweig.*